



# Centre Relais Innovation Ouest Suisse

*opportunités d'innovation pour les entreprises*

INNOVATION RELAY CENTRE (IRC) WEST SWITZERLAND  
*Innovationsmöglichkeiten für Unternehmungen*

N° 7 • 14 FEBRUAR 2001

## ERFOLGREICHE KONTAKTANBAHNUNGEN

### BELAIR

Belair ist auf Umweltbilanzen im Industriebereich spezialisiertes Start-up mit Sitz am Technologiepark auf dem Gelände der ETH Lausanne (PSE). Es beschäftigt sich mit der Analyse der Luftqualität, von flüssigen Abfällen und Abwässern und bereitet Lösungsmöglichkeiten vor. Belair arbeitet eng mit dem von Prof. P. Péringer geführten Laboratorium für Umweltbiotechnologie der ETH Lausanne zusammen.

Das IRC West Switzerland nimmt die Interessen dieses Unternehmens im Bereich flüchtiger, organischer Zusammensetzungen (COV) wahr, was zu zahlreichen Kontaktanbahnungen mit Spezialisten im industriellen und akademischen Bereich geführt hat. Belair hat so seine Kompetenzen ergänzende Partner in Portugal, Deutschland und Österreich finden können. Dies betrifft insbesondere den spezifischen, biologischen Abbau einiger Schadstoffe in Luft, Boden und Abwässern. Derzeit finden Verhandlungen über eine Zusammenarbeit zur Einrichtung eines Bioreaktors für Bakterienkulturen im grösseren Massstab statt.

### MICROSCAN SERVICE AG

Begonnen hat alles im Mai 2000 mit einem durch das IRC Niedersachsen/Sachsen-Anhalt in Deutschland veröffentlichtem technologischen Angebot. Hierbei handelt es sich um ein Laserschneidesystem für asbesthaltige Materialien mit einer garantiert schwachen Emission. Diese neue Technologie wurde durch ein deutsches, auf Laseranwendungen spezialisiertes Forschungszentrum entwickelt.

Das Cast, Koordinator des IRC West Switzerland, unterhält seit mehreren Jahren im Rahmen der APLE (Vereinigung für die Förderung der Beziehungen ETH Lausanne - Wirtschaft) Beziehungen zu der Microscan Service AG. Da das Cast die Kompetenzen dieses Unternehmens hinsichtlich der Asbestanalyse und sein Interesse für diese Problematik kennt, hat es dieses Angebot an die Microscan Service AG weitergeleitet.

Die entsprechenden schweizer und deutschen IRCs haben Informationen über beide Unternehmen gesammelt und

einen Kontakt hergestellt. Letztendlich haben sich Vertreter mehrerer interessierter europäischer Unternehmen in Deutschland getroffen und das Projekt zur Entwicklung eines im Schneidesystem integrierten, kontinuierlichen Messsystems von Asbestemissionen ins Leben gerufen. In der Folge konnten die deutschen, österreichischen, italienischen, irischen und schweizerischen Partner Mitte Januar 2001 das europäische Projekt CRAFT einreichen.

Die Microscan Service AG wird für die Entwicklung des Analysesystems von Asbestpartikeln und die Realisierung eines Prototyps verantwortlich sein. Das Unternehmen wird so durch eine Diversifizierung seine Kompetenzen valorisieren.

## TECHNOLOGISCHE ANGEBOTE UND NACHFRAGEN

Insgesamt wurden vom IRC West Switzerland 20 **technologische Angebote und Nachfragen** von Schweizer Unternehmen oder Forschungszentren auf der Datenbasis des IRC-Netztes veröffentlicht. Hier einige neuere Beispiele:

■ Ein in Neuenburg ansässiges Start-up ist an einer anwendungsbereiten Technologie zur **Messung von Flüssigkeiten im Mikroliterbereich** (3 bis 20 Mikroliter) mit einem geringen Druckabfall (einige Millibar) und einer schnellen Anlaufzeit (10 bis 50 Millisekunden) interessiert.

■ Eine Forschungsgruppe der ETH Lausanne hat mit Hilfe der Gentechnik **fluoreszierende Zellen** entwickelt. Das durch die Zellen hervorgebrachte, optische Signal verhält sich proportional zu ihrer Anzahl, was ihre Zählung vereinfacht und präziser macht. Die industrielle Anwendung dieses Projekts liegt im Bereich der Qualitätskontrolle, von Zellkulturen und der Pharmakologie sowie der Toxikologie.

■ Ein Tessiner KMU hat einen **dynamischen Tisch** für Sitzungen, Konferenzen, Bankette etc. erfunden. Dieser Tisch gibt durch seine längliche Form und dank der progressiven Verstellbarkeit der Sitze jedem Teilnehmer durch einen Wechsel in eine veränderte Position die Möglichkeit, mit anderen Teilnehmern vis-à-vis zu kommunizieren.

Interessieren Sie sich für die Bekanntmachung einer Ihrer neuen Technologien oder suchen Sie eine spezifische Kernkompetenz am europäischen Markt? Kontaktieren Sie uns!



## irc west switzerland

### TRANSALPINE KONFERENZ FÜR POLYMERE

16 - 18. Oktober 2001, Lausanne

Die **Konferenz und technologische Börse** wird gemeinschaftlich vom Laboratorium für Polymere (LP) und dem Laboratorium für Kompositmaterialien (LTC) der ETH Lausanne, dem IRC West Switzerland und dem IRC Rhone-Alpen (F) organisiert. An dieser, unter dem Motto «**Adhäsion**» stehenden Konferenz, werden Wissenschaftler und Industrieunternehmen aus der transalpinen Region (Schweiz, Frankreich und Italien) teilnehmen.

Thema des ersten Tages wird die Ausstellung und Präsentation von Forschungsergebnissen sein. Am zweiten Tag steht die Problematik des Fussfassens in der Industrie im Vordergrund und am dritten Tag haben schweizerische, französische und italienische Industrieunternehmen die Möglichkeit, die Laboratorien der ETH Lausanne sowie Unternehmen der Lausanner Region zu besuchen.

**Contact:** *Mme Pascale Van Landuyt*  
c/o Cast EPFL tél. 021/693 49 71  
*pascale.vanlanduyt@epfl.ch*

### TREFFPUNKTE FÜR KMUs

#### ■ CEBIT

25. - 27. März 2001, Hannover, Deutschland

Auf der CEBIT versammeln sich **Informations- und Kommunikations-Experten**. Das IRC Niedersachsen/Sachsen-Anhalt (D) organisiert eine Technologiebörse mit folgenden Leistungen: Präsentation der Unternehmen in einem Papier- und elektronischen Katalog sowie Terminvereinbarungen. Eine Reisekosten-Rückerstattung für Unternehmen ist möglich.

**Beratung und Anmeldung:** [www.ircswweden.org/cebit2001/](http://www.ircswweden.org/cebit2001/)

#### ■ HANNOVER MESSE

23 - 28. April 2001, Hannover, Deutschland

Die Thematische Gruppe «**Materialien**» wird am 23. und 24. April auf einem gemeinsamen Stand mit dem IRC Hessen/Rheinland-Pfalz (D) in Halle 18 vertreten sein. Am 24. April ist dort ein den neuen Technologien gewidmetes Forum vorgesehen. Interessierte Unternehmen und Wissenschaftler können hier ihre Projekte präsentieren.

**Contact:** *P. Van Landuyt* tél. 021/693 49 71  
c/o Cast EPFL *pascale.vanlanduyt@epfl.ch*

#### ■ ESEM

3 - 5 Mai 2001, Belfast, Irland

Auf der ESEM-Konferenz (European Society for Engineering and Medicine) wird die Thematische Gruppe «**Medizintechnik**» mit einem Stand vertreten sein. Themen: Informationssysteme im Gesundheitsbereich, Bioengineering,

medizinische Geräte und bildgebende Verfahren. Für Unternehmen stehen entsprechende Stände zur Verfügung.

**Contact:** *V. Boutinard Rouelle* tél. 021/693 42 63  
c/o Cast EPFL *viviane.boutinard@epfl.ch*

### PARTNER DES IRC WEST SWITZERLAND

#### **Mitglieder des RST, Réseau scientifique et technologique**

<i>FSRM</i> 2007 Neuenburg	Tel. 032/720 09 00 <i>fsrm@fsrm.ch</i>
<i>INNOSYN SA</i> 2800 Delemont 2	Tel. 032/421 98 70 <i>pierre.mercerat@ccso.cim.ch</i>
<i>N.TEC</i> 2300 La Chaux-de-Fonds	Tel. 032/925 98 49 <i>n.tec@ne.ch</i>
<i>OPI</i> 1211 Genf 26	Tel. 022/308 98 80 <i>francois.brulhart@opi.ge.ch</i>
<i>Polygon</i> 1700 Freiburg	Tel. 026/300 73 31 <i>polygon@unifr.ch</i>
<i>Wirtschaftsförderung Kanton Bern</i> 2502 Biel	Tel. 0848 840 440 <i>jeanphilippe.devieux@vol.be.ch</i>
<i>Service de l'économie et du tourisme</i> 1014 Lausanne	Tel. 021/316 60 21 <i>gerard.moser@set.vd.ch</i>
<i>Sodeval SA</i> 1951 Sion	Tel. 027/327 35 50 <i>eric.bianco@sodeval.ch</i>
<i>Y-Parc SA</i> 1400 Yverdon	Tel. 024/423 91 11 <i>quartier@y-parc.ch</i>

#### **Euro-Guichets (Netz der OFES)**

<i>EG Universität Bern</i> 3012 Bern	Tel. 031/631 4809 <i>Infodesk@int.unibe.ch</i>
<i>EG Universität Freiburg</i> 1700 Freiburg	Tel. 026/300 7330 <i>Euroguichet@unifr.ch</i>
<i>EG Universität Genf</i> 1211 Genf 4	Tel. 022/705 7608 <i>Euro-guichet@sre.unige.ch</i>
<i>EG Universität Neuenburg</i> 2007 Neuenburg	Tel 032/720 0920 <i>Euroguichet@fsrm.ch</i>
<i>EG Universität Tessin</i> 6900 Lugano	Tel 091/912 4614 <i>Blepori@unisi.ch</i>

## cast

Publikation des IRC West Switzerland, c/o Cast (Centre d'appui scientifique et technologique) an der ETH Lausanne

**Redaktion:** *Pascale Van Landuyt*  
**Grafik:** *Maria Gonzalez*  
**Anschrift:** **IRC West Switzerland**  
c/o Cast EPFL  
CH- 1015 Lausanne  
Tel. + 41 21/693 35 75  
Fax + 41 21/693 47 47  
E-Mail: *crios@epfl.ch*  
<http://www.epfl.ch/cast>

**Auflage:** 7500 Exemplare

**Nächste Ausgabe:** 9. Mai 2001

**Redaktionsschluss:** 27. April 2001

© IRC West Switzerland, c/o Cast ETHL - Auszüge oder gesamte Reproduktionen nur mit Genehmigung der Redaktion und mit Quellennachweis.